

Solarpanels für Bildung und Lebensqualität in Äthiopien und Kenia



Eunice Mauki, dairy farmer in Noosidan, Kenya. Photo: Alex Orenge/Mtupicha-Studios

Die Installation von Photovoltaik-Zellen auf den Dächern äthiopischer und kenianischer Häuser zur Stromerzeugung ermöglicht Familien Zugang zu Licht und verbessert somit die Lebensbedingungen gerade der Menschen in den ländlichen Regionen. Der Einsatz von Solar-Beleuchtung an Stelle von Petroleumlampen hat positive Auswirkungen auf deren Gesundheit und führt zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.

Hinweis: Das Projekt in Äthiopien ist abgeschlossen, während das Projekt in Kenia noch läuft.

Über 50 Prozent der Bevölkerung in den ländlichen Gebieten Äthopiens und über 40 Prozent im ländlichen Kenia haben keinen Zugang zu Elektrizität und müssen deshalb bei Dunkelheit starke Einschränkungen in Kauf nehmen. Nach dem frühen Eindunkeln, ist die einzige Lichtquelle eine russige Kerosinlampe, die wenig Licht, dafür gesundheitsschädlichen Russ liefert. Durch das fehlende Licht sind Freizeit, Hausarbeit und Lesen in den Abendstunden stark eingeschränkt. Werden die gängigen Kerosinlampen durch solarbetriebene LED-Leuchten ersetzt, können ökologische, soziale und wirtschaftliche Verbesserungen erzielt werden.

Das Licht hat die Sicherheit in meinem Zuhause verbessert. Meine Frau kann jetzt ohne Angst draußen kochen. Und die Löwen und Hyänen greifen dank des Solarlichts auch meine Ziegen nicht an. Sie scheuen das Licht und halten sich fern.

Sipai ene satuni Kumari, Massai-Viehzüchter im Kajiado County, Kenia

Projekttyp:

Solar

Projektstandort:

Äthiopien, Kenia

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

10'000 t

Situation ohne Projekt

Einsatz von Kerosinlampen zur Beleuchtung

Project standard

Gold Standard[®]

VER

Awards



Impressionen



Das Solar-Programm erreicht Menschen in

Internationale Solar Energy School (Internationale Schule für Solarenergie): Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen des Projekts werden zahlreiche Dörfer mit Solar Home Systems versorgt, um Strom für die Beleuchtung der Behausungen zu produzieren. Die Aus- und Weiterbildung der Menschen vor Ort ist ein zentraler Bestandteil der Massnahmen der Solar Energy Foundation, dem Projekt- und Umsetzungspartner von myclimate. Um gut ausgebildetes Personal zur Verfügung zu haben, das in der Lage ist, die Solar Home Systeme zu installieren und zu pflegen, wurde die "International Solar Energy School" gegründet. Dort lernen die künftig selbständigen Solartechniker ihr Handwerk sowie Buchhaltung, Planung und Projektmanagement. Nach erfolgreicher sechsmonatiger Ausbildung gründen fünf Absolventen ihr Solar-Center. Die ersten Solar-Techniker haben im März des Jahres 2008 die International Solar Energy School absolviert, seit dem sind zehn Solar Center eröffnet und über 96 Solartechniker und -technikerinnen ausgebildet worden. Über diesen lokalen Projektansatz können ländliche Regionen in Äthiopien und Kenia gut erreicht und das notwendige Know How nachhaltig verbreitet werden.

Ich habe drei Töchter in der Grundschule, und sie können nun bis 10 Uhr abends Hausaufgaben machen. Ausserdem können sie die Nachrichten im Fernsehen ansehen und Spiele spielen. Dadurch haben sich ihre Englischkenntnisse stark verbessert.

Nkaanyu Tekero, Bauer in Noomau, Kenia

Vier verschiedene Arten von Solarprodukten

Es gibt vier verschiedene Arten von Solar-Produkten. Die Solar-Laternen und Solar Home Systeme wurden entsprechend der ländlichen Gegebenheiten Äthiopiens und Kenyas vor dem ersten Praxiseinsatz entwickelt und getestet. Zudem müssen die Produkte reparierbar sein und Qualitätsstandards erfüllen. Kleine tragbare Solar-Laternen können direkt verkauft werden. Dagegen besteht beim Kauf von Solar Home Systemen oder grösseren Solar-Systemen die Möglichkeit, die Anschaffungskosten in Raten zurück zu zahlen. Die Raten fließen in einem Zeitraum von mehreren Jahren in einen Fund und stehen damit für die Finanzierung neuer Solaranlagen zur Verfügung. Der individuelle Kaufpreis berücksichtigt das Einkommensniveau und die Liquidität der Familie oder Dorfgemeinde.

Projekt- und Umsetzungspartner von myclimate

Das Projekt wird von der erwähnten Solar Energy Foundation entwickelt und umgesetzt. Es handelt sich um eine gemeinnützige Organisation, die darauf spezialisiert ist, abgelegene Haushalte, Schulen, Kleinunternehmen und Gesundheitseinrichtungen im ländlichen Afrika, die nicht an das Stromnetz angeschlossen sind, mit Solarenergie zu versorgen. Die Stiftung wurde mit zahlreichen Auszeichnungen von wichtigen Spendern, z. B. den Ashden Awards (UK) und der Deon Foundation (Niederlande), ausgezeichnet.

sehr abgelegenen Regionen.



Kochen mit Licht und bessere Luftqualität dank Solarenergie.



Installation eines Solar Home Systems im Dorf.



Die Möglichkeit, auch nach Sonnenuntergang noch zu lesen, ist entscheidend für eine gute Bildung.

Wie wird das Geld der CO2-Zertifikate verwendet?

Die CO2-Finanzierung wird in Aktivitäten investiert, die die Schulung von Kund*innen, Vertriebsmitarbeitenden und Techniker*innen unterstützen, um die ordnungsgemäße Nutzung der Solaranlagen sowie einen effizienten Kundendienst und die Wartung vor Ort sicherzustellen. Die Erfahrung zeigt, dass die ordnungsgemäße Verwendung der Produkte durch gut geschulte Kund*innen in Kombination mit einem effizienten Kundendienst entscheidend für die Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit ist, da die Anlagen über einen längeren Zeitraum funktionsfähig bleiben.

Jährliche Überwachung, Berichterstattung und Prüfung

Das Projekt ist nach Gold Standard zertifiziert. Es wird jährlich überprüft und von einer unabhängigen externen Stelle kontrolliert und auditiert. Diese strengen Kontrollmechanismen tragen dazu bei, die höchstmögliche Qualität der Projekte zu gewährleisten, die Funktionalität der Solarmodule sicherzustellen und frühzeitig einzugreifen, wenn Reparaturen oder zusätzliche Schulungen erforderlich sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die durch das Projekt versprochenen Emissionsreduktionen umgesetzt werden und das Projekt langfristig erfolgreich ist. Weitere Informationen sind unter «Dokumentation» erhältlich.

Dieses Projekt trägt zu 7 SDGs bei (Stand Ende 2022):

Erfahren Sie in unseren FAQ, wie myclimate diese SDGs ausweist.

Die folgenden SDGs sind vom Gold Standard verifiziert.



Im Durchschnitt profitieren 5,1 Personen von sauberem und hellem Licht eines Solar Home Systems, was insgesamt 141'696 Personen entspricht. Solarlicht reduziert das Risiko von Verbrennungen, Brandgefahren und Vergiftungen durch Kerosin.



Ein Solar Home System erhöht die Lernzeit der Kinder um 2 Stunden pro Tag und trägt somit zur Verbesserung der Schulnoten bei. Über 250 Begünstigte werden an der Solaranlage geschult.



Das Programm gibt Frauen und grüne Arbeitsplätze und unterstützt solarbetriebene Unternehmen, die von Frauen geleitet werden. Mehr als 32% der Angestellten sind Frauen, die gleichberechtigt werden.



25'810 Solar Home Systems seit Projektbeginn verteilt.



264 Arbeitsplätze geschaffen (in Kenia und Äthiopien zusammen)



Ein Solar Home System spart durchschnittlich 411 kg CO₂ pro Jahr ein.

Diese SDGs sind von myclimate geprüft:



Ein Haushalt mit einem Solar Home System spart pro Jahr 77 Liter Kerosin, 68 USD an Kerosinausgaben und 31 USD an Kosten für das Laden von Mobiltelefonen.